Elektro-Scherenhubwagen SHW Primus 15 E

Original-Betriebs- und Wartungsanleitung

Für Scherenhubwagen SHW Primus 15 E

Typ Elektro-Scherenhubwagen SHW Primus 15 E
Artikel-Nr. 1102040SLTE1
Artikel-Nr. 1102040SLTE150P

CE

www.schefer-deutschland.de

INHALTSVERZEICHNIS

Werter Kunde! . . . 3
Gewährleistung . . . 3
Ausschluss der Haftung . . . 3

Bestimmungsgemäßer Gebrauch . . . 4
Unfallverhütungsvorschriften . . . 4
Sicherheitshinweise . . . 4
Prüfungen . . . 4

Funktionsbeschreibung . . . 5
Fahren und Lenken mit der Lenkdeichsel . . . 5
Stützvorrichtung . . . 5
Aufnehmen der Last . . . 5
Fahren mit Last . . . 5
Absetzen der Last . . . 5
Heben und Senken der Last . . . 5

Batterie . . . 6
Wartungspersonal . . . 6
Allgemeine Betriebsregeln und Hinweise . . . 6
Entsorgung der Batterie . . . 6
Ladevorbereitungen und Laden der Batterie . . . 6
Batterie laden . . . 6
Batterieladeanzeige B . . . 6
Batterieentladeanzeige A . . . 6

Abmessungen und Technische Daten
Elektro-Scherenhubwagen SHW Primus 15 E . . . 7

Inspektions- und Wartungsanleitung . . . 8
Betriebsstörungen und deren Ursachen . . . 9
EU-Konformitätserklärung . . . 10
Prüfnachweis . . . 11

Werter Kunde!

Mit dem Elektro-Scherenhubwagen steht
Ihnen ein zuverlässiges, technisch ausgereiftes Gerät zur Verfügung, dessen Konzept bis ins Detail stimmt. Wirtschaftlichkeit, Vielseitigkeit und Bedienerfreundlichkeit – das sind die herausragenden Merkmale des Gerätes. Durch kompakte Bauweise, einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und überzeugende Qualität bringt der Elektro-Scherenhubwagen auf kleiner Fläche große Leistungen.

Der Elektro-Scherenhubwagen ist mit dem CE-Zeichen versehen. Das Zeichen besagt, dass der Hersteller für dieses Gerät eine EG-Konformitätserklärung abgegeben hat. Diese Erklärung bescheinigt, dass dieses Gerät die Forderungen der EG-Richtlinien erfüllt.

Vor der Inbetriebnahme ist die Original-Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen. Erst wenn deren Inhalt vollständig verstanden wurde, darf mit dem Gerät gearbeitet werden!
Sämtliche Sicherheitshinweise sind genauestens zu befolgen!
Diese Original-Bedtriebsanleitung ist wie ein Dokument aufzubewahren!

Beim Empfang sollte der Elektro-Scherenhubwagen auf Transportschäden überprüft werden.
Schadhafte Elektro-Scherenhubwagen dürfen nicht in Gebrauch genommen werden.

Gewährleistung

Die Gewährleistung schließt Material- und Montagefehler an Teilen ein, die sich bei der Prüfung durch den Hersteller als falsch oder für den normalen Gebrauch als unzureichend erwiesen haben und innerhalb der Gewährleistungszeit von 12 Monaten an den Hersteller kostenfrei zurückgesandt wurden.

Ausschluss der Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die infolge von Mängeln oder Fehlern am gelieferten Elektro-Scherenhubwagen oder durch fehlerhafte Verwendung entstanden sind.
Der Hersteller übernimmt ebenfalls keine Haftung für entgangene Gewinne, Betriebsausfallzeiten, Verluste oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer entstanden sind. Drittschäden, gleich welcher Art, sind vom Ersatz ausgeschlossen.

Firma _____

_____

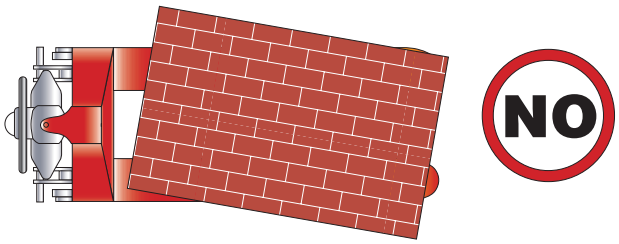
_____

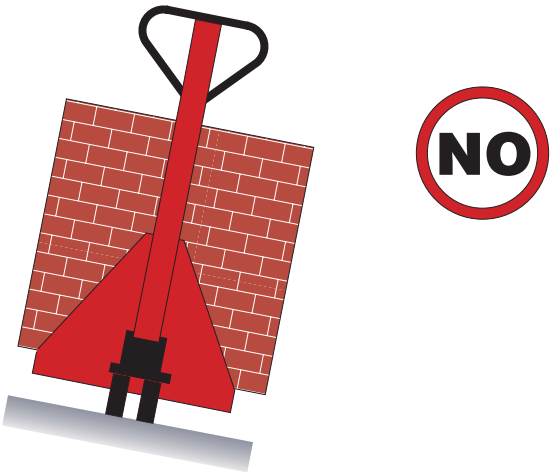
Typ _____

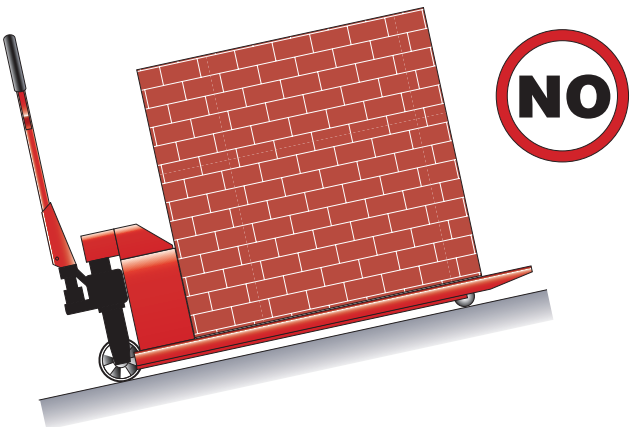
Prüfnummer _____

Bitte beachten: unsere Geräte sind nur für den Innenbereich geeignet!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch
Der Elektro-Scherenhubwagen dient sowohl zum elektrischen Heben und Senken als auch zum manuellen Verfahren von Lasten. Der Einsatz setzt ebenen und befestigten Untergrund voraus.
Der Elektro-Scherenhubwagen, ist zur selbsttätigen Aufnahme von Lasten, als Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, (z.B. in Lagerhallen der Industrie, in Speditionen usw.) zum transportieren im Nahbereich bestimmt.
Er ist bestimmt für den Transport von genormten Paletten in Längsrichtung, von Gitterboxen und anderen palettierten Lasten.
Zusätzlich kann der Elektro-Scherenhubwagen stationär als Arbeitsplatzhilfsmittel eingesetzt werden (ab 400 mm Hub kommen zusätzliche Stützen zum Einsatz).
Nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen.
Nicht geeignet für den Einsatz in aggressiver Umgebung.
Änderungen am Elektro-Scherenhubwagen sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt.
Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!







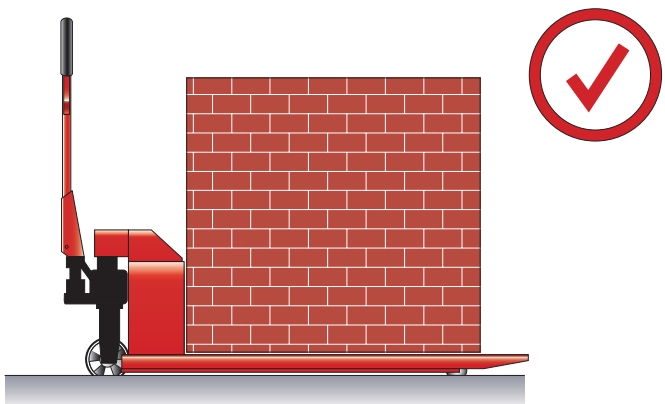
Unfallverhütungsvorschriften
Der Elektro-Scherenhubwagen ist bestimmungs- und ordnungsgemäß zu verwenden und zu betreiben.
Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.[1)]
in Deutschland z. Zt.:
UVV DGUV V68 (zu beziehen bei Carl Heymanns Verlag, Köln, Berlin)
EG Richtlinie EN ISO/TS 3691-5
EG Richtlinie EN ISO/TS 3691-7

[1)] in der jeweils gültigen Fassung
Vor Inbetriebnahme sind unbedingt die vorliegende Original-Betriebsanleitung sowie die Unfallverhütungsvorschrift DGUV V68 aufmerksam durchzuarbeiten.

Sicherheitshinweise
Bedienung, Montage und Wartung nur durch beauftragtes, qualifiziertes Personal.
(Definition für Fachkräfte nach IEC 364)
Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- Der Betrieb ist nur auf ebenem, befestigtem Boden zulässig.
- Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.
- Aufenthalt unter gehobener Last ist untersagt.
- Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- Das Ladegut muss gleichmäßig auf der Gabel verteilt werden.
- Bei angehobenen Gabeln darf das Gerät nur Zug um Zug in 200 kg Schritten bis zur Maximallast von 1500 kg beladen werden. Die Beladung darf nicht an die Gabelspitzen erfolgen.
- Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- Nie in bewegliche Teile greifen.
- Festgestellte Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- Nur Originalersatzteile verwenden.

Prüfungen
Gem. DGUV V68 ist der Elektro-Scherenhubwagen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen.
Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.



Funktionsbeschreibung

Beim Elektro-Scherenhubwagen handelt es sich um ein elektro-hydraulisches Gerät.
Die Last wird durch Betätigen des Druckknopfes gehoben.
Leichtes Verfahren durch 2 Last- und 2 Lenkräder aus Nylon.

Fahren und Lenken mit der Lenkdeichsel

Die Lenkdeichsel ist mit den Lenkrollen verbunden.
Die Lenkung der Räder erfolgt zwangsweise beim Drehen der Deichsel. Lasten dürfen nur im abgesenkten Zustand, mit max. 300 mm Hubhöhe verfahren werden.

Stützvorrichtung

Der Elektro-Scherenhubwagen ist mit zwei seitlich angebrachten Stützen ausgerüstet. Bei einer Hubhöhe von ca. 400 mm stützt sich der Elektro-Scherenhubwagen automatisch am Boden ab. Ein Verfahren mit aufgesetzten Stützen ist nicht zulässig bzw. nicht möglich.

Aufnehmen der Last

Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Elektro-Scherenhubwagens nicht übersteigt. Das jeweils gültige Belastungsdiagramm ist zu beachten.
Langsam an die Last (beispielsweise eine Palette) heranfahren. Gabelzinken unter die Last (Palette) einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt. Lasten müssen gleichmäßig auf beide Gabelholme verteilt und aufgenommen werden. Der Lastschwerpunkt darf nicht überschritten werden. Es besteht Umsturzgefahr.

Fahren mit Last

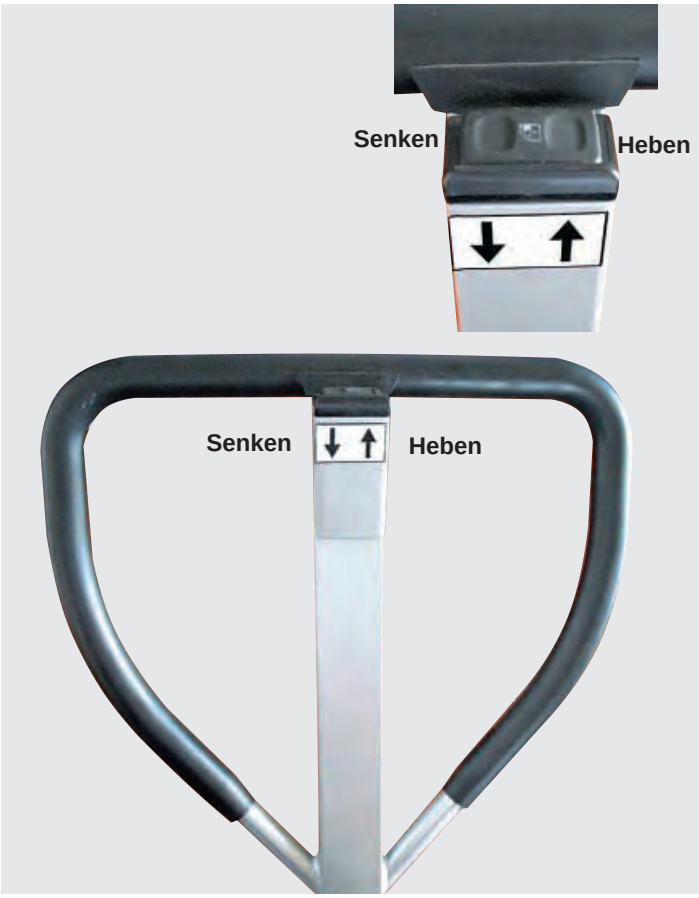
Da der Elektro-Scherenhubwagen ohne Bremse ausgestattet ist, darf das Gerät niemals auf Steigungen und Gefällen eingesetzt werden. Lasten möglichst niedrig (max. 300 mm Hub), unter Beachtung der Bodenfreiheit unter der Last, über den Flur transportieren. Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepasster, Geschwindigkeit fahren.

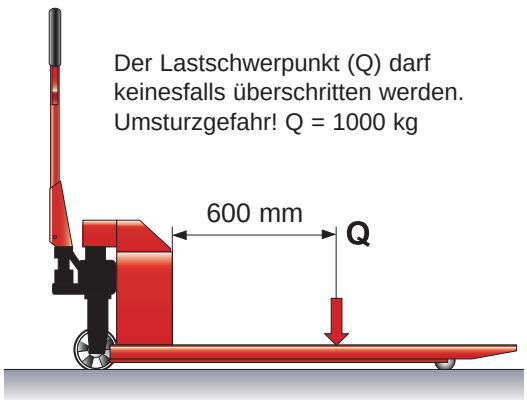
Absetzen der Last

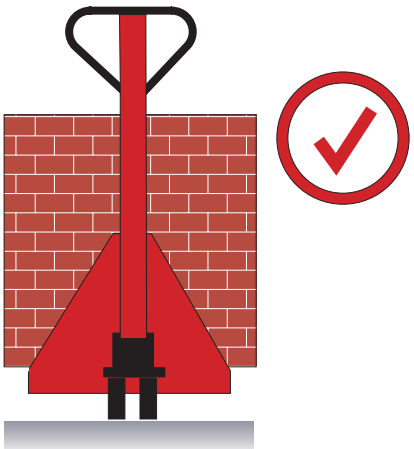
Kurz vor dem Stapelort anhalten und die Last mit einem Sicherheitsabstand über den Stapel anheben. Die Last bis unmittelbar über den Stapel manövrieren und absenken, bis die Gabelzinken entlastet sind.
Prüfen Sie, ob der Weg nach hinten frei ist. Erst dann wegfahren und Gabelzinken ganz absenken.

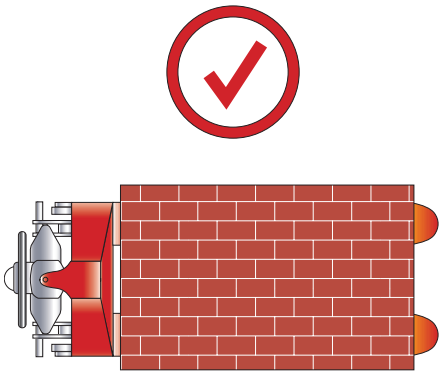
Heben und Senken der Last

Das Heben der Gabel erfolgt durch Drücken des rechten Bedientasters am Deichselkopf.
Das Senken der Gabel erfolgt durch Drücken des linken Bedientasters am Deichselkopf.









Batterie

Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit Säurebatterieen.
Vor allen Arbeiten an der Batterie muss das Fahrzeug gesichert abgestellt werden.
Wegen Kurzschlussgefahr dürfen keine metallischen Gegenstände auf die Batterie gelegt werden.

Wartungspersonal

Diese Betriebsanweisung und die Vorschriften vom Hersteller der Batterien sind bei Arbeiten an der Batterie zu beachten.

Allgemeine Betriebsregeln und Hinweise

In erster Linie gelten die Anweisungen, bzw. Behandlungsvorschriften des Batterieherstellers. Moderne Antriebsbatterieen sind wartungsarm und wartungsfreundlich ausgeführt.
Die Lebensdauer der Batterie hängt im Wesentlichen von den Einsatz- und Wartungsbedingungen ab. Um eine möglichst lange Lebensdauer zu erreichen sind folgende Hinweise zu beachten.

- Batterien niemals im entladenen Zustand stehenlassen. Baldmöglichst aufladen!
- Tiefentladungen vermeiden, das heißt, nie mehr als 80% der Nennkapazität entnehmen.
- Batterie stets sauber und trocken halten und vor Verunreinigungen schützen.
- Klemmen und Kabelschuhe müssen sauber sein und sind leicht mit Polfett zu bestreichen. Sie müssen fest angeschraubt sein.
- Reparaturen an Batterie und Ladegerät dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nach Abschluss des Ladevorgangs muss der Elektro-Scherenhubwagen noch solange im gelüfteten Raum verbleiben,bis alle Gase sicher entwichen sind.
  Das Hantieren an der elektrischen Anlage ist während des Ladevorganges zu unterlassen.

Entsorgung der Batterie

Die Entsorgung von Batterien ist nur unter Beachtung und Einhaltung der nationalen Umweltschutzbestimmungen oder Entsorgungsgesetze zulässig. Die Herstellerangaben zur Entsorgung sind unbedingt zu befolgen.

Ladevorbereitungen und Laden der Batterie

Während des Ladevorganges kann das Gerät nicht benützt werden. Vor dem Laden das Gerät ausschalten. Den Ladestecker des Ladegerätes mit dem Gerät und den Netzstecker mit dem Stromnetz 230V; 50Hz verbinden.
Der Ladevorgang beginnt, sobald das Ladegerät eingeschaltet wird. Ist die Batterie voll aufgeladen, schaltet das Ladegerät automatisch in den Erhaltungsladungsmodus. Die Batterie wird mit sehr geringem Strom geladen, dass diese sich nicht selbst entlädt. Somit kann der Kunde, wenn er am Freitag das Gerät ladet dieses ohne Probleme bis Montag am Stromnetz lassen.

Batterieladeanzeige A

Power On (rote Leuchte) -> Ladegerät eingeschaltet
Charging (grüne Leuchte) -> Batterie wird geladen
Charged (orange Leuchte) -> Batterie voll

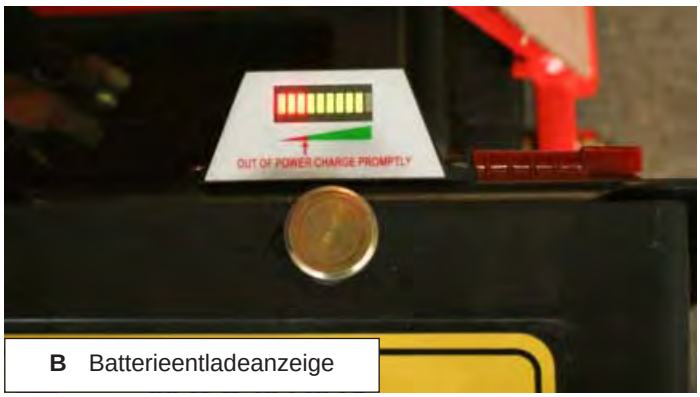
Batterieentladeanzeige B

(• während des Betriebes)
Der Entladungszustand der Batterie ist im unbelasteten Zustand zu kontrollieren.
Unter Last wechselt die Anzeige auch bei voll geladener Batterie kurzzeitig in den „roten Bereich“.

Grün => Batterie voll
Gelb => Batterie noch betriebsbereit
Gelb / Rot blinkend => Schaltet die Anzeige sofort nach Belastung auf Gelb zurück, ist die Batterie noch betriebsbereit

Gelb / Rot blinkend => verbleibt die Anzeige bei Belastung länger als 5 sec. im Bereich Gelb/Rot-blinkend => Batterie laden.

A Ladegerät mit Batterieladeanzeige



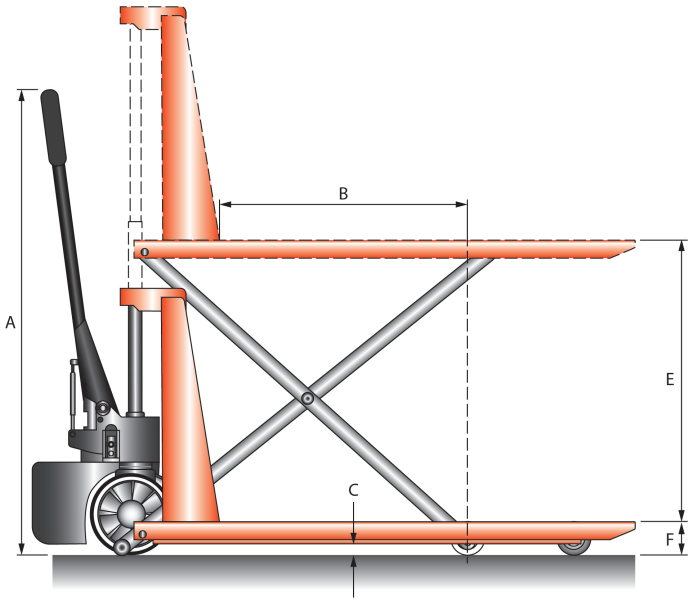
B Batterieentladeanzeige

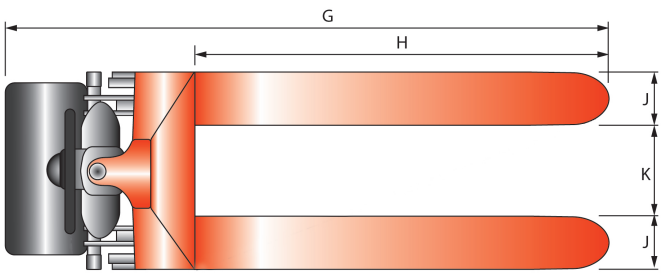
Abmessungen und technische Daten

Elektro-Scherenhubwagen SHW Primus 15 E 1102040SLTE1 und 1102040SLTE150P

Artikel		1102040SLTE1	1102040SLTE150P
Tragfähigkeit, kg		1500	1500
Lastschwerpunkt, mm	B	600	750
Gabelhöhe min., mm	F	85	85
Hub, mm	E	715	715
Hubzeit mit/ohne Last, s		21/10	25/15
Senkzeit mit/ohne Last, s		12/22	12/22
Lenkräder, mm		150x50 N	150x50 N
Lastrollen, mm		75x50 N	75x50 N
Gabellänge, mm	H	1170	1500
Gabelbreite, mm	J	162	162
Gabelweite, mm	K	196	196
Bodenfreiheit, mm	C	35	35
Deichselhöhe max., mm	A	1200	1200
Gesamtlänge, mm	G	1600	2000
Gewicht, kg		134	160
P=Polyurethan G=Gummi N=Nylon			

Die Hubmotorleistung bei S3 15% beträgt 1,2 kW





Inspektions- und Wartungsanleitung

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Elektro-Scherenhubwagen durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.	
Inspektionsintervalle	**Wartungs - Inspektionsarbeiten**
täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn	Einwandfreie Funktion aller Stellteile prüfen. Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen. Seitliche Stützen müssen sich bei einer Höhe von max. 400 mm auf den Boden stellen.
monatlich	Alle beweglichen Teile (wie z.B. Gelenke), sowie Lager schmieren. Räder und Rollen auf einwandfreie Funktion und Drehfähigkeit prüfen.
vierteljährlich	Pumpe auf Dichtheit prüfen. (Wird oberste Hubhöhe mühelos erreicht?) Einstellungen des Ablassventils prüfen. Sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen. Räder und Rollen auf einwandfreie Funktion und Drehfähigkeit prüfen.
jährlich	Sämtliche Teile auf Verschleiß prüfen und falls erforderlich defekte Teile auswechseln lassen. Typenschild auf Lesbarkeit prüfen. Sachkundigenprüfung durch autorisierte Werkstatt durchführen lassen. [1)] Hydraulikölwechsel durchführen. [1)]

[1)] z.B. durch den Schefer Kundendienst

Die Lebensdaue des Gerätes ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung Hydrauliköl: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG46
Schmierstoff: Mehrzweckschmierfett – DIN 51825 T1 - K2K

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

Betriebsstörungen und deren Ursachen

Hydraulische Anlage		
Störung	**Ursache**	**Beseitigung**
Motor und Hydraulikpumpe arbeiten nicht.	■ Sicherung defekt. ■ Stecker ist lose oder getrennt. ■ Motor ist defekt. ■ Auf/Ab Schalter außer Betrieb / defekt.	■ Sicherung erneuern. ■ Stecker richtig einstecken. ■ Motor erneuern. ■ Schalter kontrollieren bzw. erneuern.
Gerät hebt Last nicht an, obwohl die Pumpe einwandfrei arbeitet.	■ Last zu schwer, Druckbegrenzungs-ventil ist wirksam. ■ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventilsitz ist durch Verschmutzung undicht. ■ Elektrischer Schaltkreis ist unterbrochen. ■ Elektromagnetventil arbeitet nicht. ■ Elektromagnetischer Schalter ist defekt. ■ Auf/Ab Schalter blockiert bzw. defekt. ■ Hydraulikpumpe arbeitet nicht.	■ Last verringern. ■ Reinigen bzw. Austauschen. ■ Elektrische Leitungen prüfen. ■ Ventil und el. Leitungen prüfen. ■ Erneuern. ■ Schalter reparieren bzw. ersetzen. ■ Motor überprüfen.
Gerät senkt beim Betätigen des Druckknopfes nicht ab.	■ Leitungen zum Schaltschütz oder Motor sind beschädigt. ■ Elektromagnetventil arbeitet nicht. ■ Gabeln oder andere Teile sind blockiert.	■ Elektrische Leitungen prüfen / reparieren. ■ Ventil und elektr. Leitungen überprüfen. ■ Gegenstände entfernen.
Gehobene Last sinkt selbständig ab.	■ Undichtigkeit im Hydrauliksystem. ■ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Ölverschmutzung undicht. ■ Ventileinstellung falsch.	■ Abdichten. ■ Reinigen bzw. austauschen. ■ Ablassventil einstellen.
Ölverlust am Hydraulikzylinder.	■ Dichtungselemente sind verschlissen.	■ Dichtungselemente auswechseln.
Die gehobene Last sinkt zu langsam ab.	■ Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh. ■ Rücklauffilter (Ablassventil) verschmutzt.	■ Warmlaufen lassen bzw. wärmeren Raum aufsuchen. ■ Reinigen.
Gabel hebt nicht bis zur höchsten Stellung.	■ Nicht genügend Öl. ■ Nicht genügend Batteriekapazität. ■ Endschalter ist nicht positioniert?	■ Öl nachfüllen. ■ Batterie laden. ■ Endschalter positionieren.
Batteriekapazität zu niedrig.	■ Batterie zu kurz geladen. ■ Batterie ist defekt.	■ Nachladen. ■ Batterie erneuern.
Batterie kann nicht geladen werden.	■ Sicherung ist defekt. ■ Batterie bzw. Ladegerät defekt.	■ Sicherung erneuern. ■ Batterie bzw. Ladegerät erneuern.
Die Batterie entlädt sich zu rasch.	■ Batterie ist verschlammt. ■ Sulfatation oder andere Störungen in der Batterie. ■ Masseschluss in der elektrischen Anlage oder Batterie.	■ Batterie erneuern. ■ Batterie erneuern. ■ Störungen beseitigen bzw. Batterie erneuern.

Nach Außerbetriebnahme sind alle Teile entsprechend der ges. Bestimmungen einer Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.

EU-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass der

Elektro-Scherenhubwagen SHW Primus 15 E

Type 1102040SLTE1

Type 1102040SLTE150P

zum elektrischen Heben und Senken, sowie zum manuellen Verfahren von Lasten auf ebenem, befestigtem Boden, in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:

EN ISO/TS 3691-5, ISO/TS 3691-7

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:

DGUV V68

Bevollmächtigte für die Technische Dokumentation: Fr. Rosemarie Schuster

Schefer Mietstapler GmbH
Winterbruckenweg 36
86316 Friedberg- Derching

Februar 2024
(Datum/Unterschrift/Firmenstempel)

Markus Schmied
Geschäftsleitung

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Original-Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: ..... Datum: .....

Verantwortlicher: ..... Firma: .....

Prüfnachweis

Datum der Inbetriebnahme: _____

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme: _____

durch:

_____

Firmenstempel

_____

Sachverständiger / Sachkundiger

Wiederkehrende Prüfungen

Prüfdatum	Befund	Unterschrift des Sachkundigen / Sachverständigen	Mangel behoben	
			am	durch

Beratung • Reparaturservice • Wartungsservice • Ersatzteilservice

Haus **Derching**
Schefer Mietstapler GmbH
Winterbruckenweg 36
86316 Derching

Tel. +49821 567 49-0
Fax +49821 567 49-33 20
www.schefer-deutschland.de

Verkauf von Hebezeugen und Fördergeräten

Haus Garching
Schefer Mietstapler GmbH
Daimlerstraße 4
85748 Garching

Tel. +4989 149 901-0
Fax +4989 149 901-49
www.schefer-mietstapler.de

Vermietung

- Über 40 Jahre Kompetenz
- Spezielle Anwendungen erfordern flexible Lösungen
- In allen Branchen einsatzfähig
- Wirtschaftlich durch störungsfreien Geschäftsablauf
- Erstklassiger Service